



Umwelt!Tipp August/September 08

“Garten- und Terrassenmöbel- am besten nur mit Siegel”

Produkte aus Holz für Garten, Terrasse und Balkon erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie sind langlebig, gesundheitlich unbedenklich und als nachwachsender Rohstoff scheinbar auch ökologisch korrekt. Doch weltweiter Raubbau und Kahlschläge bedrohen alle in den Wäldern wohnenden Pflanzen- und Tierarten. Ebenso betroffen ist die vom Wald lebende indigene Bevölkerung und letztlich wir alle, da gerodete Wälder als Speicher von Kohlendioxid wegfallen. Die Abholzung von Wäldern kann daher auch zum Klimawandel beitragen.

Unsere Tipps:

- Informieren Sie sich vor dem Kauf über die verwendete Holzart und die Herkunft des Holzes.
- Bevorzugen Sie einheimische Hölzer - eine passende Holzart gibt es für jeden Zweck. Sehr wetterfest und für den Außenbereich geeignet ist zum Beispiel Robinie.
- Einheimische Hölzer mit dem Naturland-Siegel garantieren eine naturnahe, ökologische Bewirtschaftung.
- Wenn Sie sich dennoch für Tropenholz entscheiden, kaufen Sie nur Holz mit dem FSC-Siegel. Dieses Siegel garantiert die Einhaltung von ökologischen und sozialen Prinzipien, z. B. die Erhaltung der biologischen Vielfalt und die Achtung der Nutzungsrechte indigener Völker.

Wussten Sie übrigens:

- Der Münchner Stadtwald ist unabhängig zertifiziert nach den Naturland Richtlinien zur Ökologischen Waldnutzung und im Rahmen einer Gruppensertifizierung nach den Deutschen FSC-Standards.
- Die Stadt München verzichtet generell auf die Verwendung von Tropenholz.

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie im Umweltladen.

Eine Sprechstunde zum Thema „Holzprodukte mit dem FSC-Siegel“ mit Pro Regenwald e.V. findet am Dienstag, 26.08., von 15.00 – 17.00 Uhr hier statt.



UMWELT LADEN

Umwelttelefon
(089) 2 33 - 2 66 66

umweltberatung.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/umweltsladen

